

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1873

130 (4.6.1873)

Deutschland.

Berlin, 31. Mai. Am nächsten Mittwoch soll in Köln von priesterlichen und Laienmitgliedern ein altkatholischer Missionsbischof gewählt und zugleich die Kirchenverfassung der deutschen Altkatholiken definitiv festgestellt werden.

Der vorzulegende „Entwurf einer kirchlichen Synodal- und Gemeindeordnung“ ist von Professor Schulte verfaßt und wird, wie man annimmt, unverändert angenommen werden. Die „Spezial-Bg.“ theilt folgenden Auszug des Entwurfs mit:

Der ganze Entwurf, welcher 42 Paragraphen umfaßt, zerfällt in fünf Abschnitte. Der erste Abschnitt über die Provinzialsynode bestimmt, daß eine solche alljährlich stattfinden, zu welcher der Bischof an alle Pfarren der Diözese Einladungen erläßt.

Der zweite Abschnitt handelt von der Gemeindeordnung. Wo in einem Orte oder dessen Umkreise 50 selbständige Katholiken domiciliren, kann zur Errichtung einer Pfarrgemeinde geschritten werden.

Abchnitt 3 betrifft den Bischof. So lange nicht durch Rückkehr der vordem auf geschwähigter Weise gewählten Bischöfe und Kapitel zum Altkatholizismus von selbst andere Sätze im Leben treten, wird der Bischof auf einer Synode in der Art gewählt, daß durch einfache Majorität eine der Regierung genehme Person gewählt wird.

Der vierte Abschnitt handelt über die Pfarren und die Hilfspfarren. Niemand darf hiernach zum Pfarrer gewählt oder zum Hilfspfarren bestellt werden, der nicht neben den kanonischen Erfordernissen die ebenfalls nach den Staatsgesetzen erforderlichen Eigenschaften besitzt.

Kanoniken, welche der Bischof von Fall zu Fall aus den durch die Synode designirten Examinatoren bildet. Die Pfarren werden von den Gemeinden in einer ordentlichen Gemeindeversammlung gewählt.

Abchnitt 5 handelt von der Diözesanrepräsentanz, dieselbe hat zu folgenden Allen des Bischofs zuzustimmen in der Art, daß in einigen Angelegenheiten die geistlichen Mitglieder mit dem Obmann, in andern die sämmtlichen tätig werden.

Der sechste Abschnitt regelt das kirchliche Abgabewesen. * Berlin, 1. Juni. Die „Nordd. Allg. Bg.“ widmet der Kollektivengabe der preussischen Bischöfe einen Leitartikel, welcher sich durch die den hochwürdigsten Herren gegenüber ungewöhnlich große Ungezwungenheit der Ausdrucksweise auszeichnet.

Bei so viel Wankelmuth in Betreff der heiligsten Ueberzeugungen die Niemand annehmen, als ob es sich hier um Charaktere handelt, streift an Poltroterie und gehört dem Bereich der Komik an.

Schweiz.

St. Gallen, 29. Mai. (St. Gall. Z.) Pfarrer Thürlemann hatte bei Anlaß des Religionsunterrichts in der Schule in Bernegg unter den Schülern Exemplare von einem Pamphlet des Fanatikers Alban Stolz ausgehellt, damit sie dieselben ihren Eltern heimbringen.

Italien.

Rom, 27. Mai. (Köln. Z.) Die Papiere, welche in dem Bureau des hiesigen Zweigvereins der Internationalen von Seiten der Polizei mit Beschlagnahme belegt worden sind, bestehen aus Proklamationen, Zirkulären, Quittungen, Briefen, Statuten u. s. w. in großer Zahl.

Die Wiener Welt-Ausstellung und die badische Industrie.

In noher Beziehung zu der Fabrikation der Uhren steht die der Spieluhren, welche bei größerem Umfange Musikwerke oder Orchesterinstrumente beigen. Die Anfänge derselben leiten sich bis zum Jahr 1768 zurück.

In Paris erregten die Orchesterinstrumente durch ihr wirklich wunderbares Spiel allgemeine Aufmerksamkeit. In Wien wird es nicht dazu kommen. Angemeldet waren 10 Instrumente. Einige Wochen vor Eröffnung der Ausstellung ist das letzte abgemeldet worden.

Die nächst wichtigste Industrie des Schwarzwaldes ist die Anfertigung von Strohhüte-Baaren. Gewöhnliche Strohhüte wurden in verschiedenen Gegenden des Schwarzwaldes von Alters her gefertigt. Erst im Jahr 1828 wurde jedoch in Lenkirch eine Fabrik gegründet, um feinere Strohhüte nach toskanischem System zu fertigen.

Der dritte Industriezweig des Schwarzwaldes, die Bürstenmacherei, hat sich lediglich am Fuße des Feldbergs, in Todtnau und Umgegend entwickelt, die Gründung derselben geht genau 100 Jahre zurück.

Die Bürsten werden sich in Wien in hervorragender Weise präsentieren. Die 15 Aussteller machen eine Kollektivausstellung in einem einzigen, von Professor Rabel gezeichneten und von Gebrüder Hummelberger gefertigten großen Schrank.

Am südöstlichen Abhange des Feldbergs, am Beginn des Albstals, in den beiden Orten Bernau und Muzenschwand, ist der vierte Industriezweig des Schwarzwaldes heimlich, die Anfertigung von Holzwaaren: Kübel, Schachteln, Klüppengeräthe, Wassergläser, Spinnräder etc.

Bermischte Nachrichten.

Der Bundesrath hat bereits die Mitglieder der Kommission ernannt, die sich mit den Fragen zu beschäftigen hat, welche mit der Cholera zusammenhängen; es sind die H. Prof. Hirsch in Berlin, Professor v. Pettenkofer in München, Obermedizinalrath Dr. Volz in Karlsruhe, Medizinalrath Günther in Dresden und (als Militärarzt), Generalarzt Dr. Böger in Berlin.

Handel und Verkehr.

Neuester Frankfurter Kurszettel im Hauptblatt III. Seite.

Handelsberichte.

Berlin, 31. Mai. (Schlussbericht.) Weizen per Mai 89 1/2, per Septbr.-Oktbr. 81. Roggen per Mai-Juni 57, per Juni-Juli 57, per Juli-August 56 1/2, per Septbr.-Oktbr. 55 1/2. Rüböl per Mai-Juni 21, per Septbr.-Oktbr. 22 1/2. Spiritus per Mai-Juni 18 Egr. 16 Egr., per Septbr.-Oktbr. 18 Egr. 28 Egr.

bis 18 1/2 fl., Roggen, französischer 11 1/2 fl., russischer 11-11 1/2 fl., Hafer 10-10 1/2 fl., Reps 20 fl., Alles per 100 Kiloogr. Wien, 31. Mai. Die heute Freitag abend Generalversammlung der Aktionäre der Dux-Bodenbacher Bahn hat den Geschäftsbericht pro 1872 und den Antrag des Verwaltungsraths auf Bezeichnung des Gesellschaftsfonds um 2 Millionen genehmigt.

Amsterdam, 31. Mai. Weizen loco geschäftlos, per Mai - per Oktober 358. Roggen loco behauptet, per Mai 201, per Okt. 207. Raps loco -, per Herbst 410. Rüböl loco 41 1/2, per Herbst 41 1/2. Liverpool, 31. Mai. Baumwollmarkt. Umsatz 10,000 B., davon auf Spekulation und Export 2000 B. Middling Upland 8 1/2. Middl. Orleans 9 1/2. Fair Egyptian 9 1/2. Fair Dhollera 6 1/2. Fair Broad 6 1/2. Fair Comra 6 1/2. Fair Madras 6 1/2. Fair Bengal 4. Fair Smyrna 7. Fair Bernam 9 1/2. Middl. fair Dholl. 5 1/2. Middl. Dholl. 4. Good middl. Dholl. 4 1/2. Good fair Comra 6 1/2. Stetig.

Bürgerliche Rechtspflege.

Essentielle Aufforderungen.

B. 988. Nr. 12349. Freiburg. Dem Handelsmann Eds Stein in Mannheim kamen 2 Prima-Wechsel abhandeln und werden auf dessen Antrag die unbekanntes Inhaber solcher aufgefordert, ihr Recht an denselben innerhalb 2 Monaten, vom 12. Juni d. J. an beginnend, dem Gerichte darzulegen, widrigenfalls die Wechsel nach Umlauf dieser Frist für kraftlos erklärt werden sollen.

Handelsregister-Einträge.

B. 925. Nr. 7002. Ueberlingen. Heute wurde dahier zum Firmenregister eingetragen: D. J. 102. „Emilie Metz“, Handelsfrau von Ueberlingen. Nach dem Ehevertr. d. d. 30. April 1861 mit Hauptlehrer Anton Metz wurde völlige Vermögensabfindung festgesetzt. Ueberlingen, den 24. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. B. 939. Nr. 5765. Erberg. Eintrag in das Gesellschaftsregister betr. B. 931. Nr. 11547. Bruchsal. In D. J. 21 des Gesellschaftsregisters, die Firma Gebr. Fetterich in Bruchsal betr., wurde nachgetragen: Die Gesellschaft hat sich am 1. März d. J. aufgelöst. Bruchsal, den 24. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Schäß. Schneider. B. 980. Nr. 5940. Lahr. In D. J. 27 des Gesellschaftsregisters: Ehevertrag des Kaufmanns Karl Friedrich Jüngling von Lahr mit Luise Meyer von da vom 25. April 1873, wozu beide Theile in die Gütergemeinschaft je 100 fl. einwerfen, während alles übrige Verbringen nebst entsprechenden Schulden verbleibend bleibt. Lahr, den 24. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Eichrodt. B. 873. Nr. 11328. Forzheim. In D. J. 498 des Firmenregisters wurde eingetragen die Firma „G. Enter“ dahier; deren Inhaber ist Houtierfabrikant Gottlieb Enter von Urach, z. J. dahier. Forzheim, den 10. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. B. 978. Nr. 11714 u. 11866/67. Forzheim. Zum Handelsregister wurde heute eingetragen, und zwar sub D. J. 149 des Firmenregisters, daß die Firma „August Kiehnle“ dahier als Einzelfirma seit dem 1. Januar d. J. entstanden ist; sub D. J. 282 des Gesellschaftsregisters: Die Firma „August Kiehnle“ dahier. Inhaber dieser seit dem 1. Januar d. J. bestehenden Gesellschaftsfirmen sind die Houtierfabrikanten August Kiehnle alba, und hat Jeder derselben die Befugnis, die Firma zu vertreten; sub D. J. 198 des Gesellschaftsregisters, daß die Firma „Geiger & Schneider“ dahier seit dem 12. d. Mts. erloschen ist, und daß der bisherige Gesellschafter Christoph Geiger die Liquidation der Gesellschaft befragt. Forzheim, den 14. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Witterungsbeobachtungen.

der meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 5 columns: Barometer in mm., Temperatur in °C., Feuchtigkeitsgrad in Prozenten., Wind, Himmel. Witterung. Data for 31. Mai and 1. Juni.

Berm. Bekanntmachungen.

B. 282.2. St. Blasien. (Holzversteigerung.) In den Domänenwäldungen des Forstbezirks St. Blasien werden nachstehende Hölzer mit Vorzug bis 1. Februar f. J. versteigert. Freitag den 6. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gashaus in St. Blasien: Aus den Distrikten Lehenpfalz, Köhlmald, Pfeifenwald und Langhaid: 800 tannene Eichtähle, 6200 tannene Nadelbäume, 417 Ster buchene und 658 Ster tannene Scheitholz 1ter und 2ter Klasse, 742 Ster buchene und 1193 Ster tannene Prägelscholz und 75 Ster weiches Scheitholz. Samstag den 7. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, im Adler in Rodmoos: Aus den Distrikten Superiorwald, Groß- und Kleinrodmoos: 25 tannene Baumstämme, 189 tannene Eichtähle, 21 buchene Kuchlöcher, 19 tannene Weichel, 2168 Ster buchene und 379 Ster tannene Scheitholz 1ter und 2ter Klasse, 615 Ster buchene und 171 Ster tannene Prägelscholz. Die betr. Waldhüter werden das Holz auf Verlangen vorzeigen. St. Blasien, den 26. Mai 1873. Großh. bad. Bezirksforstb. B. 291.2. Nr. 201. Ertlingen. Forstbezirk Mittelberg. (Holzversteigerung.) Wir versteigern aus den Domänenwäldungen Maifenbach bei Langenahl, Oberklosterwald bei Marzell und Klosterwald bei Frauenalb mit Vorzug bis 1. November d. J. am Montag den 3. Juni d. J.: 13 tannene Eichtähle, 1030 do. Eichtähle und Kische, 848 do. Baumstämme, 14 Kuchene und 71 eichene Baumstämme, 11 buchene Kuchlöcher, 43 eichene und 79 tannene Wagnerstämme. Dienstag den 10. Juni d. J.: 193 Ster buchene, 10 Ster eichene und 619 Ster Nadelholz - Scheitholz; 59 Ster buchene, 12 Ster eichene, 444 Ster Nadelholz und gemischtes Prägelscholz nebst 4600 Wellen. Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 8 Uhr in der Marzlermühle. Die Domänenwaldhüter Weber in Langenahl, Kunz in Schielberg und A. Maier in Mittelberg sind beauftragt, das Holz auf Verlangen vorzuzeigen. Ertlingen, den 26. Mai 1873. Großh. bad. Bezirksforstb. Mittelberg. Maier. B. 319.2. Nr. 1122. Bellingen. Bahnstrecke von Bellingen nach St. Georgen. Materialtransport. Die Einfuhrung der Bahnstrecke von Bellingen bis zu den Gropperhöfen, Gemarung Unterfirnach, soll in Auftrag gegeben werden. Das Material ist auf der Kiesgrube bei Bellingen zu entnehmen. Die erforderlichen Transportwagen nebst einer Lokomotive werden dem Uebernehmer von der Inspektion zur Verfügung gestellt. Angebots sind längstens bis 5. Juni d. J. einzuenden. Die Bedingungen können auf diesem Bureau eingesehen werden. Großh. Eisenbahnbau-Inspektion Bellingen. Maier. B. 40. Nr. 5424. Wolsch. In Anlagelassen gegen Johann Georg Schmidt von Wilsenbach, zuletzt in Fischbach, wegen schwerer Körperverletzung, wird dem künftigen Angeklagten gemäß § 355 St. P. O. eröffnet, daß die von demselben gegen das Urtheil des Schwurgerichtshofes des Großh. Kreis- und Hofgerichts Offenburg vom 10. März d. J., Nr. 428, erhobene Rechtsbeschwerde unter Verfallung desselben

Entmündigungen.

B. 920. Nr. 6057. Lahr. Der 41 Jahre alte Landwirth Martin Jahn von Ottenheim, z. J. in Illenau, wurde wegen Geistesföhrung entmündigt und ihm in der Person des Landwirths Josef Schmiebeler von Ottenheim ein Vormund ernannt. Lahr, den 26. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. W. I. d. S. B. 960. Nr. 4661. Södingen. Paulina und Katharina Binter von Oberfödingen wurden durch Erkenntnis vom 6. d. Mts., Nr. 4242, wegen bleibender Gemüthschwäche entmündigt und ihnen in der Person des Landwirths Wilhelm Rubin von Oberfödingen ein Vormund bestellt. Södingen, den 27. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Stehle. B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters

Erbeinweisungen.

B. 949. Nr. 12186. Forzheim. Unter Bezug auf unsere öffentliche Aufforderung vom 5. v. M. wird nunmehr Christian Wilhelm Drais von hier in den Besitz und die Gewöhr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Karolina, geb. Weller, eingetragen. Forzheim, den 20. Mai 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Mors. B. 942. Nr. 16,013. Heidelberg. Unter D. J. 259 des Firmenregisters